

Neue Führungsspitze

Bei ihrem 64. Bundeskongress wählte die Europa-Union Deutschland Rainer Wieland erneut zu ihrem Präsidenten. Der Vizepräsident des Europäischen Parlaments steht dem Verband seit 2011 vor. Als seine Stellvertreterinnen und Stellvertreter wurden Gaby Bischoff MdEP, Dr. Claudia Conen und Heinz-Wilhelm Schaumann gewählt. Schatzmeister Prof. Dr. Joachim Wuermeling und Generalsekretär Christian Moos wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Der Bundeskongress bestimmte auch die weiteren Mitglieder des EUD-Präsidiums. Gewählt wurden Harm Adam (Niedersachsen), Christian Beck (Brüssel/Berlin), Linda Bottin (Sachsen), Thiemo Fojkar (Hessen), Thorsten Frank (Bayern), Bernhard Freisler (Baden-Württemberg), Evelyne Gebhardt MdEP (Baden-Württemberg), Angelika Glöckner MdB (Rheinland-Pfalz), Christopher Glück (Baden-Württemberg), Szilvia Kalmár (Berlin/Brandenburg), Enrico Kreft (Schleswig-Holstein), Malte Steuber (NRW), Birgit Wille (Schleswig-Holstein), Florian Ziegenbalg (Baden-Württemberg) und Matthias Zürl (Bayern).

Allen ausgeschiedenen Mitgliedern des Präsidiums gebührt unser herzlicher Dank für Ihr Engagement und die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren. ■

Leitbild der Europa-Union Deutschland

Leitmotto

Die Europa-Union ist die überparteiliche Bewegung, die sich für eine europäische Föderation einsetzt, die von den Bürgerinnen und Bürger getragen wird. Unser Motto ist: ein vereintes Europa in einer vereinten Welt.

Leitmotiv

Wir, die Mitglieder der überparteilichen Europa-Union Deutschland, verstehen uns als die Vertretung der für Europa engagierten Bürgerinnen und Bürger. Durch unsere Arbeit vor Ort wollen wir die europäische Idee verbreiten und Europa als gemeinsamen Erfahrungsraum erlebbar machen. Unser Ziel ist die Schaffung eines europäischen Bundesstaates auf föderativer und demokratisch-rechtsstaatlicher Grundlage. Wir arbeiten für die Realisierung dieser Ziele mit anderen Verbänden, Organisationen und Institutionen auf allen politischen Ebenen zusammen.

Leitsätze

- Wir wollen Frieden und Freiheit in Europa erhalten.
- Wir fördern die Toleranz und den Gedanken der Völkerverständigung.
- Wir setzen uns für Menschen- und Grundrechte, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit ein.
- Wir stehen für ein Europa der Freiheit, der Menschenwürde, der kulturellen Vielfalt, des gegenseitigen Respekts und der Solidarität.
- Wir stehen in der Tradition der europäischen Aufklärung.
- Wir sind eine überparteiliche Organisation, die eine offene, konstruktive und wertschätzende Diskussionskultur lebt.
- Wir setzen uns in gegenseitigem Respekt für die gemeinsamen Überzeugungen und Werte des Hertensteiner und des Düsseldorfer Programms ein.
- Wir sind ein demokratisch und föderal verfasster Verband, in dem jedes Mitglied mitwirken und mitgestalten kann.
- Wir setzen uns für die Förderung des Ehrenamtes ein. Wir wirken in alle Bereiche der Gesellschaft hinein, um die europäische Idee zu verbreiten.
- Wir fördern die Teilhabe aller Bürgerinnen und Bürger an der europäischen Integration durch Bildungsarbeit, Reisen und Begegnungen.
- Wir tragen dazu bei, den proeuropäischen Konsens der demokratischen Kräfte in Deutschland und Europa zu stärken und stetig zu erneuern.
- Wir arbeiten generationenübergreifend und unterstützen unsere Jugendorganisation Junge Europäische Föderalisten (JEF) dabei, den proeuropäischen Gedanken in der jungen Generation zu verbreiten.
- Wir sind international vernetzt, insbesondere als Mitglieder der Union Europäischer Föderalisten (UEF) und der Internationalen Europäischen Bewegung.
- Wir organisieren unsere Arbeit so, dass wir wirksam auf die Verwirklichung unserer Ziele hinarbeiten. Wir evaluieren unsere Arbeit regelmäßig.